

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: SC

Titel: Lyrik der Romantik (Unterrichtsmappe 11.-13. Klasse) (96 S.)

Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de



GESAMMELTE UNTERRICHTSBAUSTEINE
LYRIK DER ROMANTIK
UNTERRICHTSMAPPE

VORSCHAU

Von Katie Grosser und Friedhelm Robben

1. Auflage 2014

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2014

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.:58706

INHALT

Didaktisches Vorwort.....	3
Überblick	4
Variable Unterrichtsbausteine	4
Die Epoche der Romantik – Ein Überblick.....	5
Was ist ein Gedicht?.....	6
Exemplarische Stundenentwürfe.....	12
Erarbeitung eines Gedichts der Romantik.....	12
Einführung in/ Rekapitulation von Gedichtanalysen	13
Autoren.....	15
Clemens Brentano.....	15
Annette von Droste-Hülshoff	16
Joseph von Eichendorff	17
Karoline von Günderode.....	18
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	20
Eduard Mörike	21
Ludwig Tieck	22
Ludwig Uhland.....	23
Werke	24
Clemens Brentano: „Der Spinnerin Nachtlid“.....	24
Annette von Droste-Hülshoff: „Der Knabe im Moor“	30
Joseph von Eichendorff: „Heimweh“	37
Joseph Eichendorff: „Mondnacht“	42
Karoline von Günderode: „Der Kuss im Traume“.....	47
Karoline von Günderode: „Die eine Klage“	54
Heinrich Heine: „Abenddämmerung“	60
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: „Sehnsucht nach dem Frühling“ ..	65
Eduard Mörike: „Das verlassene Mägdlein“	70
Ludwig Tieck: „Andacht“	76
Ludwig Uhland: „Frühlingsglaube“	81
Abschlusstest Lyrik der Romantik.....	86
Formblatt	91
Kompetenzcheck	92
Rhetorische Mittel.....	93
Abbildungsverzeichnis	96
Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe	

EINFÜHRENDES VORWORT

Was ist Romantik? Mit Novalis ist sie „nichts als qualitatives potenzieren“. Ganz pragmatisch: „Indem ich dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehen, dem Bekannten die Würde des Unbekannten, dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe, romantisiere ich es.“ Das Gemeine, Krude, Gewöhnliche wird mit dem Sinn für Unendlichkeit aufgewertet. Wo wir sonst nur bloßes Dasein sehen, gibt die Dunkelheit der Vorstellungskraft Flügel. Romantik stemmt sich einer mit der Rationalisierung und später Industrialisierung anbrechenden Verendlichkeit der Welt entgegen - sie tritt mit der Moderne auf als Tochter der Aufklärung.

Deshalb ist sie Zeitgenossen von Anfang an als Abwehrreaktion verdächtig oder wird gar als krankhaft verleumdet. Sie führte dabei viele ihrer Vertreter und schon ihre geistigen Väter in die Vereinsamung. Die Menschenwelt der Vorschriften, der Maschinerie und Märkte wollte und will sich kein geheimnisvolles Ansehen geben lassen, nicht mal ein unheimliches – sie erscheint banal, unmenschlich, unromantisch.

„Ich kehre in mich selbst zurück und finde eine Welt“ – so der Gegenentwurf. Romantik ist in ihrem Wesen gerade deshalb von hoffnungsloser Weltfremdheit und Vereinsamung gekennzeichnet – sie strebt in die Nacht, in das Dunkel und die Tiefe. Jede Bewegung geht vom Zuwider aus. Gleichzeitig prägt die Romantik eine hoffnungsvolle Weltumarmung, die Einheitssehnsucht um die Zersplitterung der Moderne zu überwinden, das verlorene Paradies wiederzuentdecken. Was als Konkretes, als Gegenüber so abstoßend und zurückweisend empfunden wird, gewinnt gerade unter dem Schleier der Ferne, Allgemeinheit und Endzeiterwartung an Wert, Schönheit. Wo man den Menschen nicht lieben kann, entdeckt man die Menschengemeinschaft. Wo das Sterbliche bedrohlich wirkt, lockt Thanatos, der Tod, die Ruhe selbst. Man schwingt zwischen den Extremen. Exemplarisch hierfür tritt abermals Novalis auf. Die heftigsten Gefühle für seine, nach kurzer Ehe verstorbene Frau empfindet er am Grabe. Jahrelang besucht er es fast täglich. Eine ferne, ideale Liebe, die er diesseitig so nicht mehr finden wird. Er schwärmt für die andere Seite. Diese typische Schwärmerei treibt dabei oft radikale Blüten. Man denke an Nietzsche. Die Romantik liebäugelt mit den Extremen, mit heutigem Vokabular könnte man vielen Romantikern Extremismus unterstellen.



Abb. 1: Caspar David Friedrich – „Frau am Fenster“
(ca. 1822)

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Lyrische Texte eigenständig analysieren und mit Bezug auf gattungs- und epochenspezifische Merkmale interpretieren • Die eigene Interpretation schriftlich angemessen und geordnet darstellen und so Zugänge zum Text ermöglichen • <i>Vertiefend</i>: Gestaltender Vortrag lyrischer Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • Optionaler Leitfaden zur Einführung/ Rekapitulation der Gedichtanalyse • Kleinschrittige Aufgabenstellungen mit Musterlösungen für jedes Werk • „Formblatt“ als Anleitung zur eigenständigen Analyse formaler und sprachlicher Besonderheiten • Kompetenzcheck zur Selbstüberprüfung • Vertiefende Aufgabenstellungen • Alle Bestandteile sind modularisiert und können unabhängig voneinander eingesetzt werden

Variable Unterrichtsbausteine

Unsere Reihe „Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht“ bietet komplette Unterrichtseinheiten, die Sie entweder direkt einsetzen, oder aus denen Sie einzelne Arbeitsblätter, Übungen und Interpretationen übernehmen können. Durch die klare Gliederung der verschiedenen Bausteine können Sie gezielt Schwerpunkte setzen und Ihren Unterricht ganz den Anforderungen Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) anpassen.

Eingangs finden Sie, nach einem Abriss zur Romantik und einem kurzen Leitfaden zur Gedichtanalyse im Allgemeinen, exemplarische Stundenverlaufspläne, anhand derer Sie Unterrichtsstunden zur Erarbeitung von Gedichten, aber auch zur Einführung oder Rekapitulation bestimmter Schwerpunkte konzipieren können. Diese Verlaufspläne dienen dabei als Beispiele und können jeweils Ihren Anforderungen entsprechend angepasst werden.

Im Anschluss werden verschiedene Unterrichtsbausteine angeboten. Den Anfang bilden jeweils kurze biographische Abrisse zu den Autoren, es folgen die einzelnen Werke, zu denen ausführliche Interpretationen sowie Arbeitsblätter mit Lösungen und mögliche Ergebnisse der Vertiefungsphasen geboten werden. Es folgt eine Lernzeilsicherung in Form eines Quizzes zu den Epochenmerkmalen der Romantik, die aber auch einführend zur Ermittlung des Kenntnistanandes der SuS genutzt werden kann.

Darauf folgt ein „Formblatt“, das SuS mit größeren Problemen bei der formalen & sprachlichen Analyse von Gedichten dabei anleiten kann, diese eigenständig herauszuarbeiten. Ein Kompetenzcheck dient zusätzlich zur Selbstkontrolle der von den SuS verfassten Interpretation.

Ein besonderes Augenmerk liegt also auf den verschiedenen Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung: Die unterschiedlichen Arbeitsblätter und Hilfsmittel ermöglichen es, lernstärkere SuS gezielt zu fordern, während gleichzeitig den lernschwächeren SuS effiziente Hilfestellung gegeben werden kann. Der modulare Aufbau kommt deshalb den Anforderungen eines modernen, binnendifferenzierten Unterrichts besonders entgegen.

Auch das flexible Zeitmanagement wird gefördert, da einzelne Abschnitte von den SuS gegebenenfalls zu Hause bearbeitet oder noch einmal wiederholt werden können. Dieses Material beinhaltet also alles, was Sie zur Behandlung der Gedichte im Unterricht benötigen – auch bei heterogenen Lerngruppen!

SCHOOL-SCOUT.DE

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe

DIE EPOCHE DER ROMANTIK IM ÜBERBLICK

Die Epoche der Romantik entwickelt sich in der Literatur parallel zur Epoche der Weimarer Klassik und dauert von ca. 1798 bis 1835. Man unterscheidet die Frühromantik (ab 1798), die mittlere Romantik (ab 1808) und die Spätromantik (1820er Jahre). Die Romantik ist geprägt von der Ablehnung des Rationalismus und der engen gesellschaftlichen Normen und Konventionen. Sie wendet sich vielmehr dem Irrationalen, Phantastischen, Übernatürlichen und Träumerischen sowie auch dem Individuellen zu. Bekannte Autoren sind August Wilhelm und Friedrich Schlegel, Ludwig Tieck, Novalis, Clemens Brentano, Achim von Arnim, Jacob und Wilhelm Grimm, E.T.A Hoffmann, Ludwig Uhland und in der Lyrik vor allem Joseph von Eichendorff. Die Romantik ist auch die Epoche, in der Frauen erstmals eine wichtige Rolle spielen. Hier sind vor allem Bettina von Arnim, Karoline von Günderode, Dorothea Schlegel und Caroline Schelling bekannt.

Themen der Romantik

Die Sehnsucht ist ein zentrales Thema der Romantik, wobei damit vor allem die Sehnsucht nach dem Unerreichbaren und Unendlichen gemeint ist. Verbunden mit diesem Thema ist das Wandermotiv. Hierin spiegelt sich ein Ausbrechen aus den bürgerlichen Normen und Konventionen wieder, da damit ein Aufbruch in die Weite und Ferne und eine Suche nach dem Unbekannten angedeutet wird. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Liebe, die in der Romantik oftmals eine Aufhebung der Grenzen zwischen Ich und Du und damit eine Verschmelzung bedeutet. Auch das Leiden an einer unglücklichen Liebe ist ein typisches Thema. Die Lyrik der Romantik beschäftigt sich auch mit dunklen Mächten, wobei das Unheimliche und Dämonische sich oftmals in den Nachtseiten der Natur offenbart. Die Natur selbst ist eines der wichtigsten Themen der Romantik. In den Naturbildern der Gedichte sind oftmals die Befindlichkeiten des Menschen widergespiegelt. Außerdem ist in der Natur das Göttliche erfahrbar. Schließlich sind auch das Mittelalter sowie Sagen und Märchen wichtige Themen in der Romantik, womit sie sich bewusst von den antiken Vorbildern der Klassik abgrenzt.

Sprache und Form der Romantik

Die Sprache der Romantik ist geprägt von rhetorischen Mitteln. Vor allem Naturbilder und sind hier zu nennen. Dabei wird zumeist auf eine einfache, leicht verständliche Sprache geachtet. Die Gedichte sind in schlichter, einfacher Form mit Stopfen und Reimen gehalten und erinnern in dieser Form dabei oft an Volkslieder. Es findet sich auch hier ein Rückgriff auf das Mittelalter, indem der Stabreim wiederverwendet wird.

Aktueller Bezug der Romantik

Das Thema Sehnsucht verbunden mit dem Aufbruch in die Ferne und das Unbekannte sowie auch die Thematik Liebe verbunden u.a. mit dem Leiden an der Liebe sind auch heute noch aktuell und sicherlich auch für die SuS relevant.